

Trinkwasserqualität in der Zone Ettenhausen 2008

Das Trinkwasser in der Zone Ettenhausen stammt zu 35% aus Quellen vom Rüetschberg und zu 65% aus Grundwasser der Fassung Tänikon. Das Wasser aus den Quellen und das Grundwasser wird unbehandelt in das Trinkwassernetz eingespeist.

Bakteriologische Untersuchungen im Leitungsnetz

Im Jahre 2008 wurden 21 mikrobiologische Untersuchungen durchgeführt. Davon musste eine Probe beanstandet werden. Im Pumpwerk Tänikon wurden zu viele Coli Bakterien und mesophile aerobe Keime gefunden. Durch sofortiges spülen des Leitungsnetzes und Reinigung des Pumpwerkes wurde das Problem behoben. Ansonsten war das Trinkwasser von guter bis sehr guter Qualität.

Die chemische Trinkwasseranalyse zeigte folgende Werte:

Inhaltsstoffe	Einheit	Zone Ettenhausen	Toleranzwert
Calcium	mg / l	102 – 104	-
Magnesium	mg / l	28 – 35	-
Chlorid	mg / l	3 – 17	-
Nitrat	mg / l	8 – 15	bis 40
Sulfat	mg / l	7 – 9	-
Kalium	mg / l	0	bis 10
Natrium	mg / l	3 – 9	bis 20
ph Wert		7.2 – 7.4	7 - 8
Gesamthärte	°fH	37 – 40	-

Da das Wasser aus verschiedenen Quellen und Fassungen stammt, sind die Werte in Bereichen (z.B. Calcium 102 – 104 mg/l) angegeben. Die Gesamthärte des Wassers der Zone Ettenhausen wird als hart bis sehr hart bezeichnet. Der Nitratgehalt ist als gering einzustufen.

Für weitere Auskünfte über das Lebensmittel Trinkwasser stehen wir ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter EW Aadorf, Schulstrasse 3, 8355 Aadorf, Telefonnummer 052 368 66 88 oder www.ewaadorf.ch oder kontakt@ewaadorf.ch